

Studiengangsgespräch Ingenieurinformatik

Termin: 11.12.2019 ab 14:00 Uhr

Gesprächsleitung: Prof. Dr. Frank Ortmeier (Studiengangsleiter)

- Themen:**
- Entwicklung Bewerber- und Immatrikulationszahlen
 - Beratungen zum Ingenieurbereich
 - Struktur der Studiengänge (Bachelor und Master)
 - Eingaben der Studierenden

Begrüßung

Der Studiengangsleiter Prof. Ortmeier eröffnet das Studiengangsgespräch und begrüßt alle Teilnehmenden, diese stellen sich kurz vor. Im Anschluss wird die Tagesordnung kurz vorgestellt und die Systemakkreditierung, speziell die des Studiengangsgesprächs, erläutert.

Entwicklung Bewerber- und Immatrikulationszahlen

Der Verlauf von Studierendenzahlen und Immatrikulationszahlen werden vorgestellt. Dabei wird speziell über den vermuteten Verlauf von Erstsemester zu Absolventen gesprochen. Prozentual gibt es im Master viele Quereinsteiger, zum Beispiel aus dem Bereich Maschinenbau. Die Anzahl der Abbrecher ist erstaunlich hoch, aber einige dieser wechseln ihren Studiengang zu einem Ingenieurstudiengang, oder Informatik. Der Studiengangseinstieg war in den letzten Jahren durch viele Prüfungen erschwert. Mit den neuen Änderungen des Regelstudienplanes ist dieser bereits verbessert worden und es gab hierzu positives Feedback.

Beratungen zum Ingenieurbereich

Idee des Bereichs: Aus den Studienplänen von den Ingenieurfächern eine Liste von aufeinander aufbauenden Modulen erstellen. Diese Zuordnung von Grundmodulen und fortgeschrittenen Modulen wurde bereits aufgelöst.

Die Frage, ob es eine Separation von Ingenieurbereichen geben muss, wird gefragt.

Aus Studierendensicht ist es als Richtlinie sinnvoll, aber eine freie Wahl von Fächern wäre viel hilfreicher, auch weil Fächer außerhalb der Fachbereiche aufeinander aufbauen, aber nicht zusammen belegt werden können. Außerdem wird der Hinweis gegeben, dass einige Module nicht mehr in dieser Art und Weise existieren.

Maßnahmen/Konsequenzen:

Öffnung der Ingenieurbereiche und Einrichtung von Profilen. Dafür wird eine Gruppe gegründet, die einen Vorschlag an die Studienkommission erarbeitet. Darüber hinaus muss die Aktualität der Module überprüft werden.

Abfrage erstellen, welche Themen aus Studierendensicht interessante Profile (Industrie 4.0, Automotive,...) wären und die von der Fakultät bzw. der OVGU angeboten werden können.

Zu prüfen wäre, ob und wie Profile in der Studien- und Prüfungsordnung vermerkt werden müssen.
-- Dürfen die Profile in einem Anhang variabel geändert werden? --

Struktur der Studiengänge (Bachelor und Master)

Zur Struktur des Studiengangs gibt es keine Anmerkungen. Es ist alles ok.

Eingaben der Studierenden

Auswahl im Wahlpflichtbereich Technik

Eine Auflistung der möglichen „WPF Technische Informatik“-Module wird vorgestellt. Dabei wird das Problem von aufeinander aufbauenden Modulen angesprochen. Außerdem wird erklärt, dass „Information Retrieval“ und „Machine Learning“ unter bestimmten Blickwinkeln auf die technische Aspekte der Informatik sehr wohl zutreffend ist. Es gibt zwei Veranstaltungen, die wir importieren, zu jeweils 4 CP. 4 CP sind für unser 5 CP Raster ungünstig und würden dazu führen, dass unsere Studierenden ein extra Modul belegen müssen.

Maßnahmen/Konsequenzen:

Prüfen, ob wir die Import-Veranstaltungen von 4 CP auf 5 CP anheben können?

Maßnahmen/Konsequenzen:

Prüfen der empfohlenen Voraussetzung und ob diese nach Kompetenzen oder Modulen fragen. Nach Kompetenzen zu fragen wird befürwortet.

Introduction to Simulation (in deutschsprachigem Studiengang)

Die Veranstaltung wird auf Englisch angeboten, während das Studium auf Deutsch ist. Dieses Problem wurde bereits in anderen Konstitutionen besprochen. Es ist den Studierenden zumutbar (auch aus juristischer Sicht).

Maßnahmen/Konsequenzen:

Die Teilnehmenden des SGG befürworten eine Formulierung, sodass Englisch im Studium abgefragt werden könnte, ohne eine Voraussetzung zu werden.

Probleme mit technische Informatik I (und voraussichtlich auch II)

Die Studierenden bringen verschiedene Mängel zur Vorlesung „Technische Informatik I“ unter Prof. Hausheer aus. Sie entspräche nicht dem was im Modulhandbuch steht. Außerdem gäbe es eine große Differenz in T11 zwischen den verschiedenen Dozenten. Von Seite der Studierenden wird Kritik am Dozenten geübt.

Maßnahmen/Konsequenzen:

Es gibt aktuell Gespräche mit dem Lehrenden, um die vorgebrachten Probleme zu klären.

Auflistung belegbarer Module im Ingenieurbereich

Es gibt die Bitte der Studierenden, eine Auflistung für den Ingenieurbereich zu erhalten, die alle bereits belegten Module aufzeigt. Der Fachschaftsrat versucht eine Liste aus den Daten des Prüfungsamtes zu erstellen.

Frage: Mit der Einrichtung von Profilen würden sich die Module im Ingenieurbereich ändern. Wollen wir eine Whitelist, oder eine Blacklist für die belegbaren Module?

Ggfs. muss dann eine neue Lehrexportvereinbarung geschlossen werden.